

SICHERHEITSVERGLEICH ÖSTERREICHISCHER TUNNELS



**KURATORIUM
FÜR VERKEHRS
SICHERHEIT**

Unfälle in Autobahn- und Schnellstraßentunnels

Pro Jahr ereignen sich durchschnittlich 88 Tunnelunfälle auf Autobahnen und Schnellstraßen – 13 Menschen werden dabei getötet.

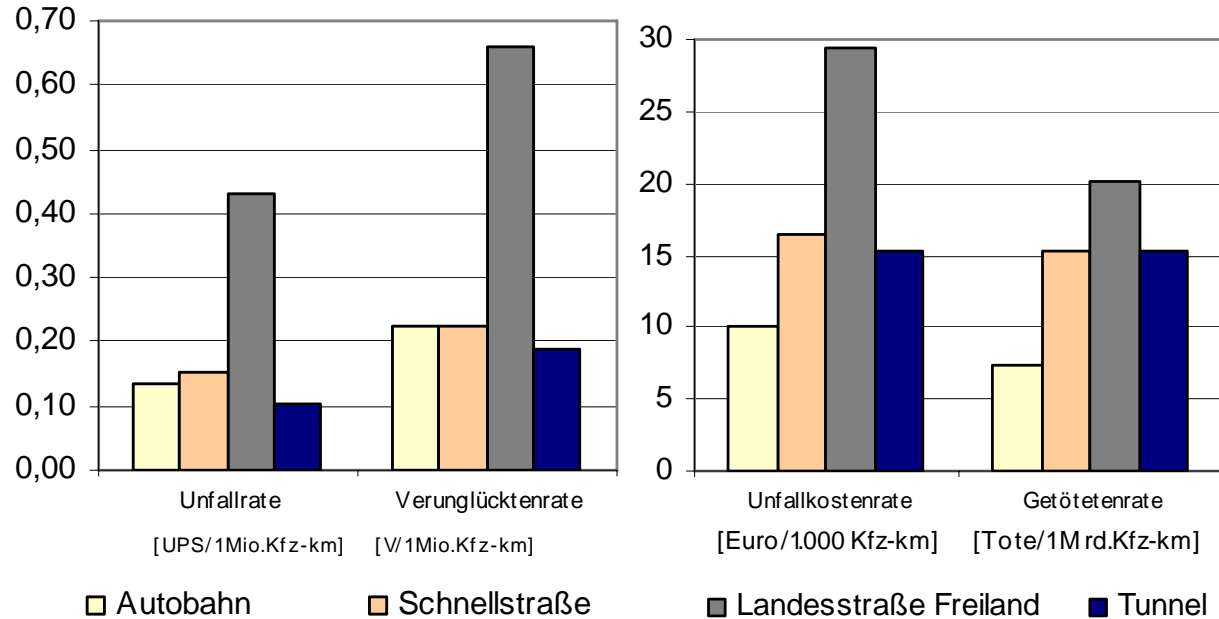
Das KfV hat im Auftrag des BMVIT 130 österreichische Gegen- und Richtungsverkehrstunnels ab einer Länge von 200 Metern im Verlauf von Autobahnen und Schnellstraßen untersucht.



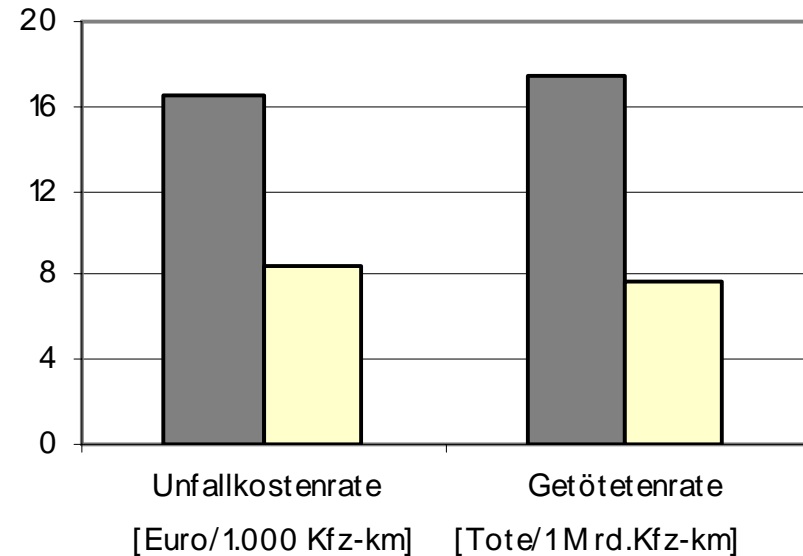
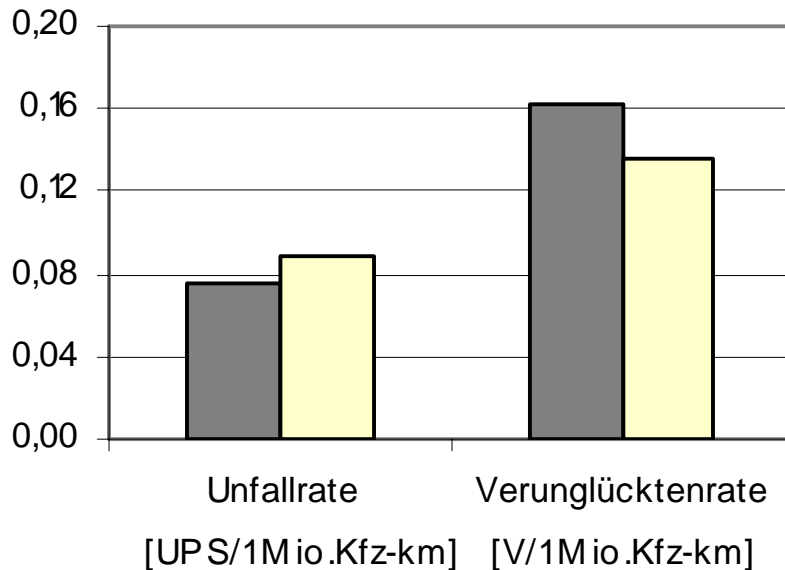
Vergleich der Unfallrelativzahlen von Tunnels mit anderen Straßenarten

Auf Landesstraßen im Freiland ereignen sich bei gleicher Fahrleistung etwa vier Mal mehr Unfälle als im Tunnel

Das Risiko, bei einem Tunnelunfall getötet zu werden, ist aber doppelt so hoch wie auf Autobahnen



Vergleich der Unfallrelativzahlen von Gegen- und Richtungsverkehrstunnels über 1 km Länge

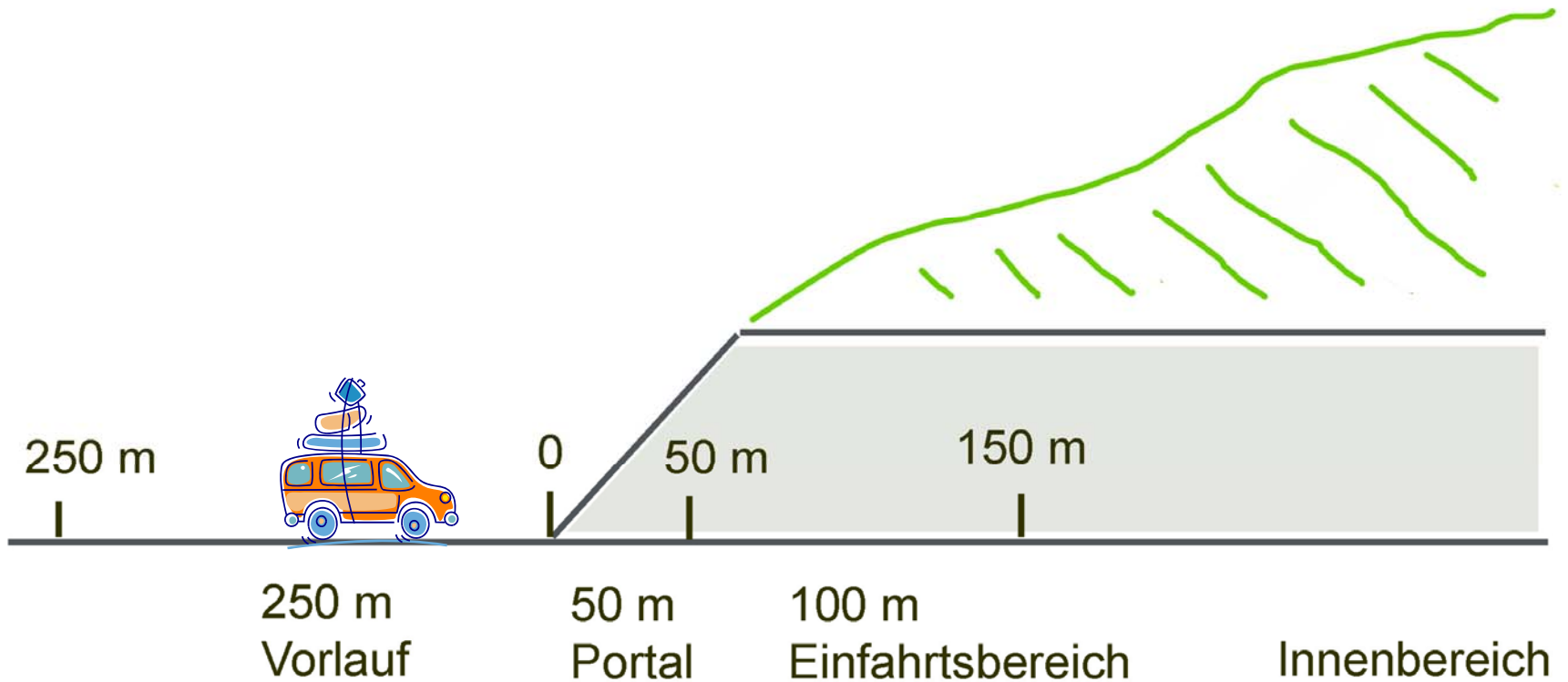


■ Tunnel mit Gegenverkehr

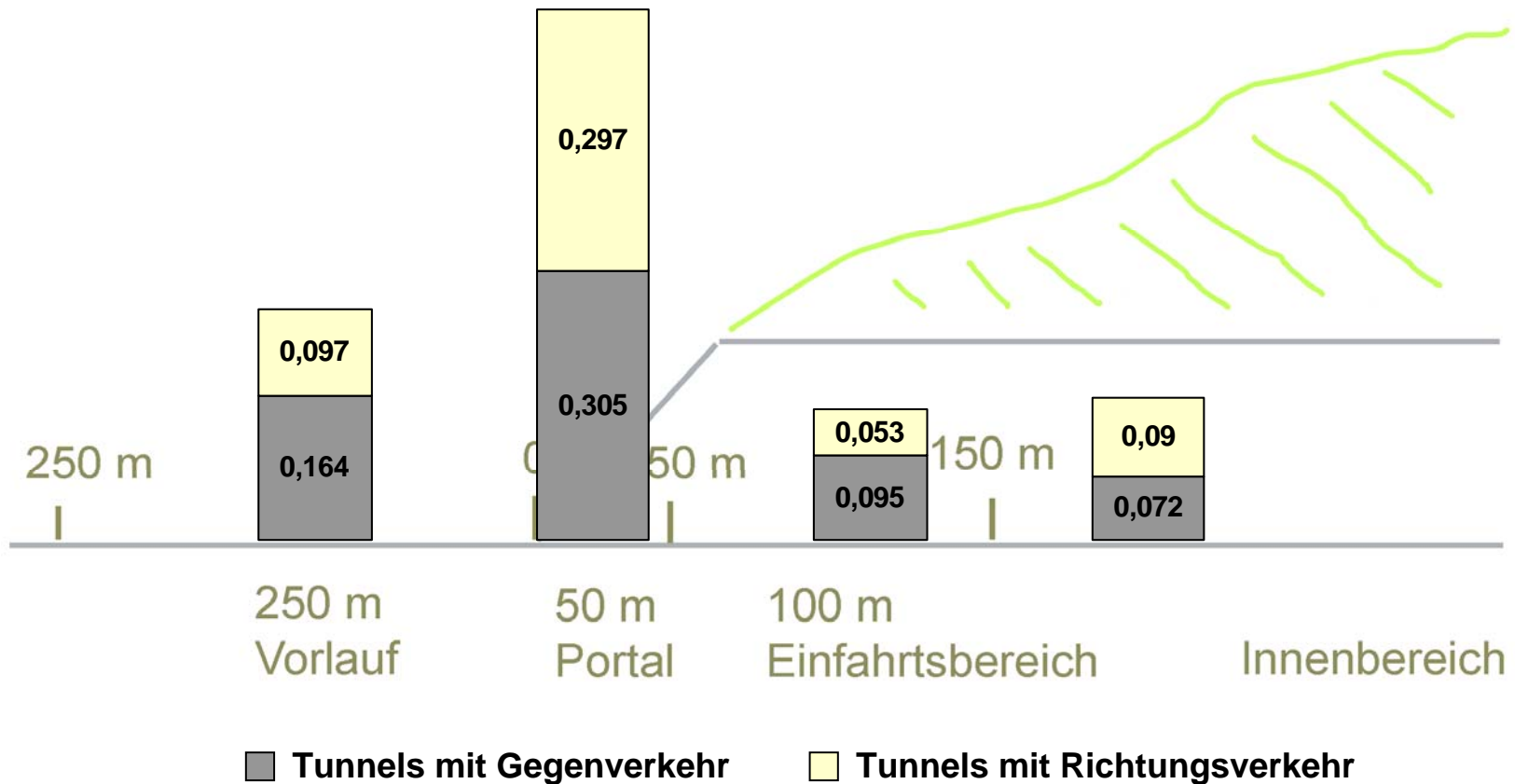
□ Tunnel mit Richtungsverkehr

Obwohl in beiden Tunnelarten etwa gleich viele Unfälle passieren, ist die Verletzungsschwere in Gegenverkehrstunnels mehr als doppelt so hoch

Untersuchte Tunnelbereiche



Unfallraten nach Ausgangspunkt des Unfalls



Unfalltyp und Ausgangspunkt des Unfalls im Gegenverkehrstunnel

Vor- und Nachlauf: Auffahrunfälle

Überleitung des Richtungsverkehrs in den Gegenverkehr

Portal: Alleinunfälle

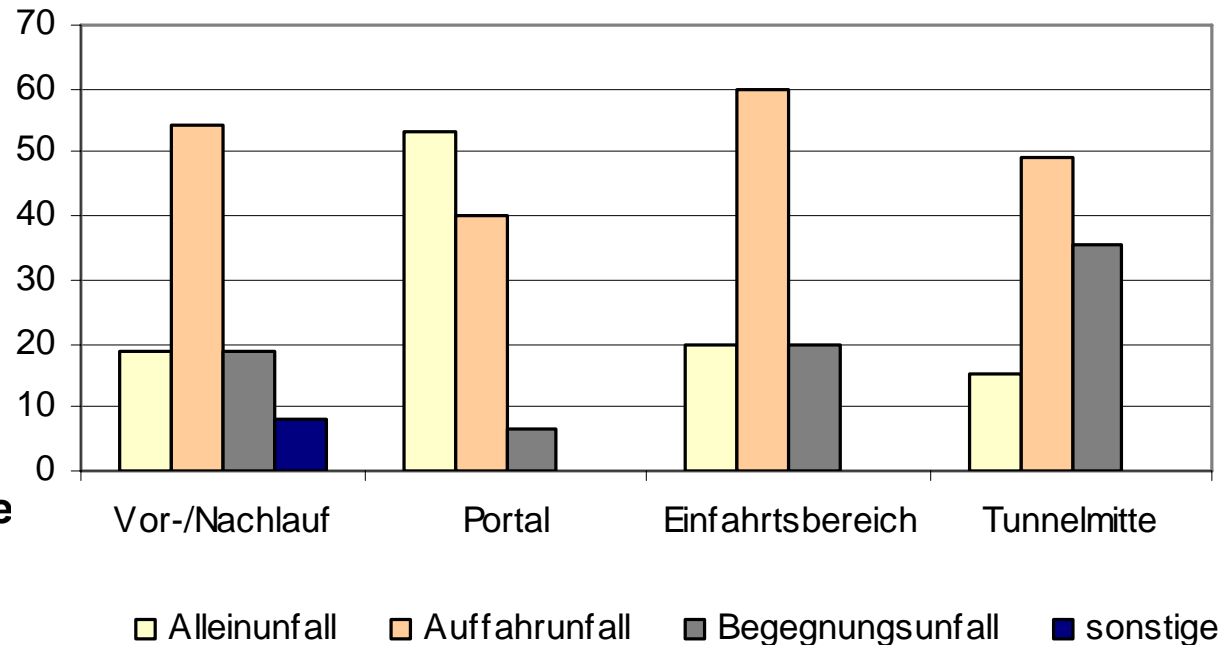
Überhöhte Geschwindigkeit
(86% Pkw)

Einfahrt: Auffahrunfälle

Zu geringer Sicherheitsabstand

Tunnelmitte: Begegnungsunfälle

Zu geringer Sicherheitsabstand,
Überholen, Spurhaltung
(20% Lkw)

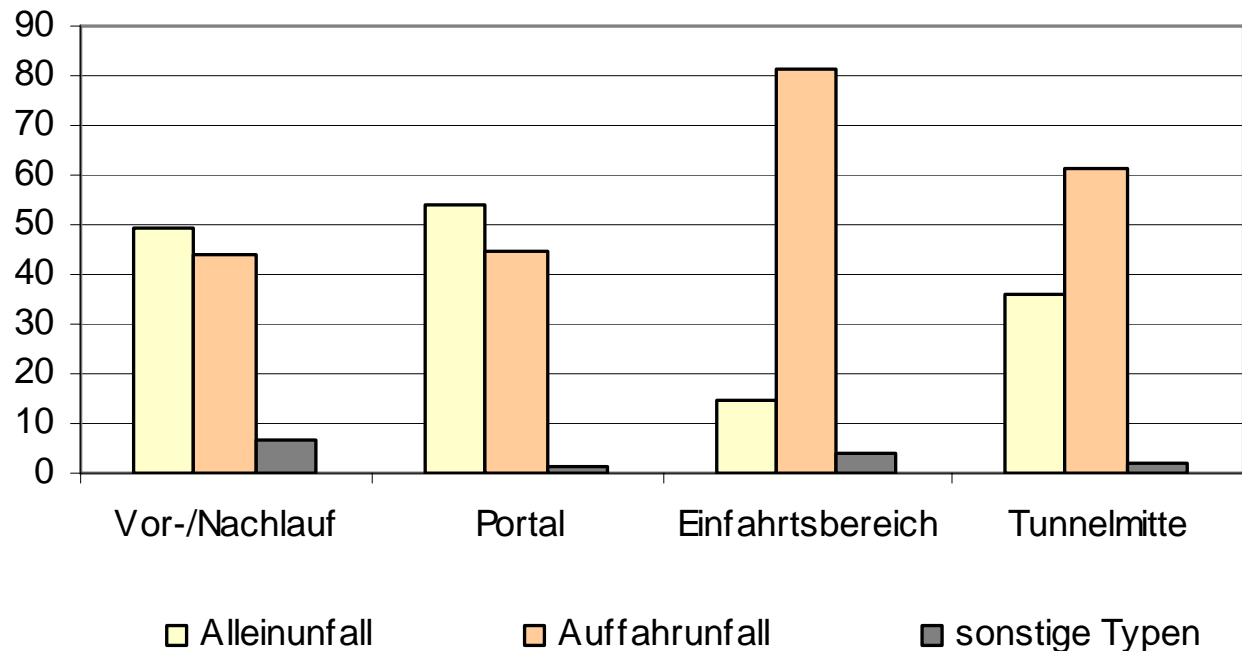


Unfalltyp und Ausgangspunkte des Unfalls im Richtungsverkehrstunnel

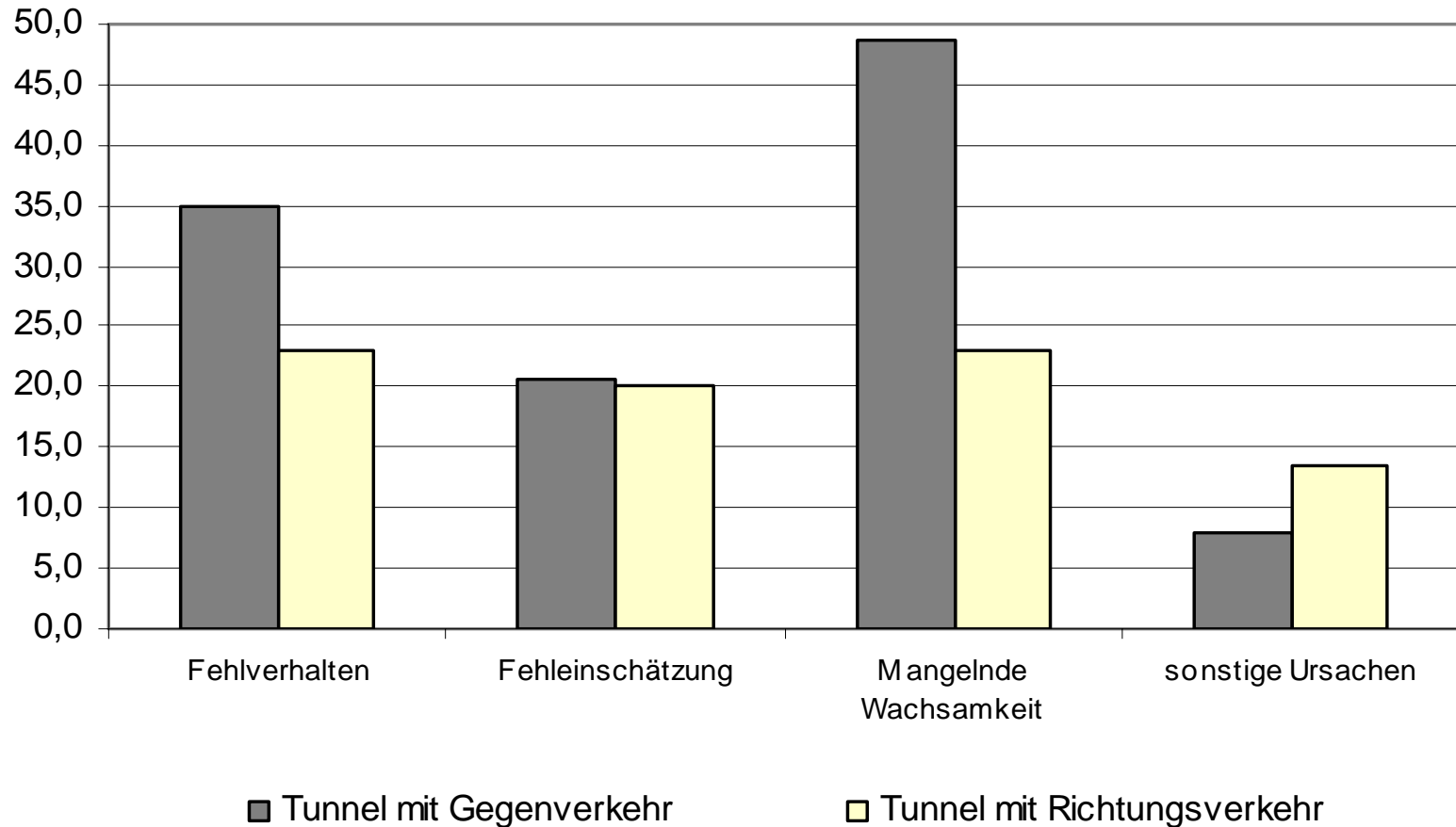
Vor-/Nachlauf, Portal:
Alleinunfälle, Auffahrunfälle
Überhöhte Geschwindigkeit

Einfahrt: Auffahrunfälle
Zu geringer Sicherheitsabstand

Tunnelmitte: Auffahrunfälle
Überhöhte Geschwindigkeit



Unfallursachen in Gegen- und Richtungsverkehrstunnels



Empfehlungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit

Hauptproblem Abstandsverhalten und Geschwindigkeit

- Section Control 250 Meter vor dem Portal
- Anpralldämpfer am Portal
- Abstandsmessanlagen, Radargeräte im Einfahrtsbereich

Hauptproblem mangelnde Wachsamkeit

- Überprüfung der Ruhezeiten von Lkw-Lenkern und der Fahrtüchtigkeit von Pkw-Lenkern
- Bewusstseinsbildung: Folgen von Übermüdung und Alkoholisierung im Tunnel; richtiges Verhalten bei Unfällen, Pannen und Bränden

SICHERHEITSVERGLEICH ÖSTERREICHISCHER TUNNELS



**KURATORIUM
FÜR VERKEHRS
SICHERHEIT**